

**Bestimmungen  
für Gruppenwettbewerbe  
der Feuerwehren des Landkreises Osterode am Harz**

**Stand: 2012**

**I.  
Allgemeines**

Die Gruppenwettbewerbe sollen Anlass sein, den Ausbildungsstand in den Feuerwehren zu erhalten und die Kameradschaft der einzelnen Feuerwehren untereinander zu pflegen. Die nachstehenden Wettbewerbsbestimmungen sind entsprechend den Ausbildungsvorschriften FwDV "Grundtätigkeiten" und FwDV 3 -*Einheiten im Löscheinsatz*- sowie den *Unfallverhütungsvorschriften* abgestimmt.

**II.  
Teilnahmebedingungen**

Gewertet wird in zwei Wertungsgruppen

• **Wertungsgruppe I:**

Jedes Mitglied der Gruppe muss im Laufe des Kalenderjahres das **35. Lebensjahr** vollendet haben. Sind mehr als 50 % der Gruppenmitglieder Frauen, entfällt die Altersbeschränkung.

Aus jeder Feuerwehr können max. 2 Gruppen teilnehmen. Jeder Teilnehmer darf nur in einer Gruppe starten.

*Die Siegergruppe erhält einen vom Landkreis Osterode am Harz oder einem Gönner gestifteten Wanderpokal. Dieser Pokal geht endgültig in den Besitz einer Feuerwehr über, deren Gruppe diesen Pokal dreimal hintereinander oder fünfmal insgesamt gewonnen hat. Mindestens die fünf erstplatzierten Gruppen erhalten jeweils einen Pokal, der in den Besitz der betreffenden Feuerwehr übergeht.*

• **Wertungsgruppe II:**

Teilnehmen kann jedes aktive Feuerwehrmitglied **ohne Altersbeschränkung**. Es gibt keine Beschränkung der Anzahl der teilnehmenden Gruppen aus einer Feuerwehr.

*Die Siegergruppe erhält einen vom Kreisfeuerwehrverband Osterode am Harz oder einem Gönner gestifteten Wanderpokal. Dieser Pokal geht endgültig in den Besitz einer Feuerwehr über, deren Gruppe diesen Pokal dreimal hintereinander oder fünfmal insgesamt gewonnen hat. Mindestens die drei erstplatzierten Gruppen erhalten jeweils einen Pokal, der in den Besitz der betreffenden Feuerwehr übergeht.*

**III.  
Besondere Bedingungen**

Wird festgestellt, dass ein Teilnehmer in zwei Gruppen an den Wettbewerben teilgenommen hat, wird die Gruppe disqualifiziert.

Die Befehle: „1. Rohr, 2. Rohr, 3. Rohr - Wasser marsch-“ dürfen erst gegeben werden, wenn die jeweiligen Trupps - vollständig - zwischen Befehls- und Ziellinie stehen.

Der B-Schlauch darf vom Melder erst **am Standort des Verteilers** angekuppelt werden.

Wenn ein C-Schlauch platzt, kann ein anderes C-Rohr das Ziel, jedoch nur auf Befehl des Gruppenführers, abspritzen. Wenn der B-Schlauch platzt ist die Übung beendet und wird nicht gewertet.

**IV.  
Ausrüstung und Bekleidung**

Jedes Gruppenmitglied muss die vorgeschriebene persönliche Schutzausrüstung tragen. (FwDV "Grundtätigkeiten Löscheinsatz und Rettung, S.5 ff.).

Das Wertungsgericht wird auf das Tragen von Sicherheitsschuhwerk besonders achten.

## V. **Antreten der Gruppe**

Die Gruppe tritt ausschließlich im vorgegebenen Bereich auf der Wettbewerbsbahn an, sie wird in ihren Funktionen nicht umgestellt.

Auf der Wettbewerbsbahn halten sich nur die Mitglieder der zurzeit startenden Gruppe und die Wertungsrichter auf. **Die übrigen Gruppenmitglieder verlassen unverzüglich nach dem Ende der Übung die Wettbewerbsbahn.**

Das Ergebnis der Übung wird ausschließlich dem Gruppenführer sofort nach Ende der Übung durch das Wertungsgericht mitgeteilt.

**Reklamationen gegen Entscheidungen des Wertungsgerichts sind, nachdem auch der Gruppenführer die Wettbewerbsbahn verlassen hat, nicht mehr zulässig.**

## VI. **Das Wertungsgericht**

Die Wertungsrichter werden aus den Feuerwehren des Landkreises Osterode am Harz gestellt. Bis auf den Wassertrupp (2 Wertungsrichter) wird jede Wertungseinheit (Gruppenführer, Melder, Maschinist, Angriffs-, Schlauchtrupp) durch 1 Wertungsrichter beurteilt.

Die Wertungsrichter treffen sich vor Beginn der Wettbewerbe am Veranstaltungsort zu einer Besprechung. Eventuelle Änderungen werden den Gruppen frühzeitig vor Beginn der Wettbewerbe mitgeteilt.

## VII. **Die Wettbewerbsbahn**

Die Wettbewerbsbahn kann bei Bedarf einige Tage vor Beginn des Wettbewerbes vom Wettbewerbsleiter (KBM) begutachtet werden.

Ziellinie, Befehlslinie und die Markierungen für Verteiler, Tragkraftspritze, Standort der Gruppe und Ablageplatz für die Geräte müssen so hergerichtet sein, dass sie bis zum Ende des Wettbewerbes gut sichtbar sind.

Zwischen Pumpe und Wasserentnahmestelle sollte zur Schonung der Saugschlauchkupplungen während der übungsmäßigen Ablage der Sauglängen Kunstrasen o.ä. rutschfestes Material verlegt sein.

Die Wettbewerbsbahn zwischen der Wasserentnahmestelle und den Zielen ist bis zum Ende der Wettbewerbe so zu sichern, dass Zuschauer die Wettbewerbsbahn nicht überschreiten können.

## VIII. **Bewertung**

Die Ausgangspunktzahl beträgt **500 Gutpunkte**, davon werden die Zeit der Übung (jede Sekunde zählt 1 Minuspunkt) und die ermittelten Fehlerpunkte abgesetzt.

## IX. **Fahrzeug und Gerät**

Die Wettbewerbsübung wird mit einer für alle teilnehmenden Gruppen gestellten TS durchgeführt. Die TS wird vor Beginn der einzelnen Übung gestartet.

**Vor Beginn der Wettbewerbe muss eine baugleiche TS als Ersatz vor Ort sein.**

Sämtliche Geräte und Ausrüstungsgegenstände (außer persönliche Schutzausrüstung) werden gestellt. **Die Schläuche und Leinen werden vor der 1. Übung genässt.** Es darf nur ein Verteiler mit Niederschraubventilen eingesetzt werden.

### X.

#### Einsatzbefehl des Gruppenführers

|                       |  |
|-----------------------|--|
| Einsatzübung          | mit 3 C-Rohren, je 2 Längen C              |
| Angriffsziel          | aufgestellte Ziele                         |
| Wasserentnahmestelle: | offenes Gewässer                           |
| Erforderlich:         | 4 Längen Saugschlauch                      |
| Verteiler:            | eine B-Schlauchlänge vom Gerät             |
| Melder                | legt B-Schlauch, Verteiler und bedient ihn |
| Jeder Trupp           | legt seine Leitung selbst.                 |
| Angriffstrupp         | <b>Auf das linke Ziel vor!</b>             |

### XI.

#### Persönliche Ausrüstung

(FwDV "Grundtätigkeiten")

Feuerwehrsutzhkleidung nach UVV  
 Feuerwehrhelm mit Nackenschutz (nach Norm)  
 Schutzhandschuhe  
 Sicherheitsschuhwerk

### XII.

#### Einsatzrüstung

(FwDV "Grundtätigkeiten")

Beleuchtungsgerät (Handscheinwerfer) (nur für Gruppenführer und Melder)

Diese Bestimmungen gelten bis auf weiteres ab den Kreiswettbewerben des Jahres 2012.

Frank Regelin  
 Kreisbrandmeister

# Zeichnerische Darstellung

für die Gruppenwettbewerbe im Landkreis Osterode am Harz

①

③

②

**Ziele**

8 m

(Ziellinie)



↑  
2 m  
↓

(Befehlslinie)

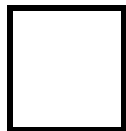
← je 2 C-Längen



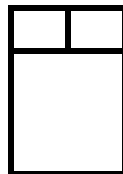
Verteiler

← 1 B-Länge

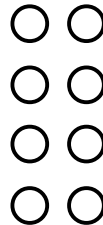
Geräteablage



Fahrzeug



Gruppe



4 Sauglängen

Wasserent-  
nahmestelle

## Bewertungsbogen - Gruppenführer

Wettbewerbsgruppe: \_\_\_\_\_

Zeit: \_\_\_\_\_

Sek. \_\_\_\_\_

|    |    |  | Minuspunkte                       |
|----|----|--|-----------------------------------|
| 1. |    | Im Einsatzbefehl fehlen wesentliche Angaben<br>(Nummer des Einsatzbefehls angeben, s. Rückseite) | je 2<br>insge-<br>samt<br>= _____ |
| 2. |    | Loslaufen, bevor der Einsatzbefehl beendet ist   | 10                                |
| 3. |    | Einsatzbefehl für Wassertrupp nicht gegeben  | 5                                 |
| 4. |    | Einsatzbefehl für Schlauchtrupp nicht gegeben  | 5                                 |
| 5. |    | Zum Abmarsch fertig, nicht oder zu früh gegeben  | 10                                |
| 6. |    | Gruppenführer führt während der Übung Tätigkeiten aus  | 5                                 |
| 7. |    | <b>Fehlende Ausrüstungsgegenstände:</b>  |                                   |
|    | a. | Feuerwehrsutzhkleidung nach UVV  | 5                                 |
|    | b. | Feuerwehrlhelm mit Nackenschutz  | 5                                 |
|    | c. | Schutzhandschuhe (mit langen Stulpen)  | 5                                 |
|    | d. | Sicherheitsschuhwerk (keine Halbschuhe)  | 5                                 |
|    | e. | Beleuchtungsgerät (Handscheinwerfer)   | 5                                 |

---

 (Unterschrift Wettbewerbsrichter)

**Einsatzbefehl des Gruppenführers:**

1. Einsatzübung mit 3 C-Rohren, je 2 Längen C
2. Angriffsziel aufgestellte Ziele
3. Wasserentnahmestelle: offenes Gewässer
4. Erforderlich: 4 Längen Saugschlauch
5. Verteiler: eine B-Schlauchlänge vom Gerät
6. Melder legt B-Schlauch, Verteiler und bedient ihn
7. Jeder Trupp legt seine Leitung selbst.
8. Angriffstrupp **Auf das linke Ziel vor!** *(Ab jetzt Zeitnahme)*

## Bewertungsbogen - Melder

Wettbewerbsgruppe: \_\_\_\_\_

Zeit: \_\_\_\_\_

Sek. \_\_\_\_\_

|     |    |   | Minuspunkte                     |
|-----|----|---|---------------------------------|
| 1.  |    | B-Schlauch nicht ausgelegt                            | 10                              |
| 2.  |    | Beleuchtungsgerät nicht mit nach vorn genommen        | 10                              |
| 3.  |    | Niederschraubventilverteiler nicht benutzt            | 20                              |
| 4.  |    | “Wasser marsch!” nicht gegeben                        | 5                               |
| 5.  |    | Verteiler war offen                                   | 5                               |
| 6.  |    | Zeichen “Verstanden” nicht gegeben                    | 3 x je 2 Pkte.<br>insges. =     |
| 7.  |    | Verteiler ohne Befehl geöffnet                        | 3 x je 10<br>Pkte.<br>insges. = |
| 8.  |    | C-Längen in falscher Reihenfolge gekuppelt            | links,<br>rechts, mitte<br>5    |
| 9.  |    | B-Schlauch nicht am Standort des Verteilers gekuppelt | 10                              |
| 10. |    | <b>Fehlende Ausrüstungsgegenstände:</b>               |                                 |
|     | a. | Feuerwehrsutckleidung nach UVV                        |                                 |
|     | b. | Feuerwehrlhelm mit Nackenschutz                       | 5                               |
|     | d. | Schutzhandschuhe (mit langen Stulpen)                 | 5                               |
|     | e. | Sicherheitsschuhwerk (keine Halbschuhe)               | 5                               |

\_\_\_\_\_  
(Unterschrift Wettbewerbsrichter)

## Bewertungsbogen - Maschinist

Wettbewerbsgruppe: \_\_\_\_\_ Zeit: \_\_\_\_\_ Sek. \_\_\_\_\_

|     |    |  | Minuspunkte |
|-----|----|--|-------------|
| 1.  |    | Saugkorb und Leinen nicht ausgelegt                                | 5           |
| 2.  |    | Leinen waren schon vorher an Saugkorb und/oder Sauglänge befestigt | 20          |
| 3.  |    | Saugleitung vor "Saugleitung hoch" angekuppelt                     | 5           |
| 4.  |    | Halteleine nicht an der Pumpe befestigt                            | 10          |
| 5.  |    | Pumpe nicht geschwenkt   | 2           |
| 6.  |    | "Verstanden"-Zeichen nicht gegeben                                 | 5           |
| 7.  |    | B-Schlauch nicht angekuppelt                                       | 2           |
| 8.  |    | Druckstutzen ohne "Wasser marsch" geöffnet                         | 5           |
| 9.  |    | Über <b>8 bar</b> Ausgangsdruck gefahren                           | 10          |
| 10. |    | <b>Fehlende Ausrüstungsgegenstände:</b>                            |             |
|     | a. | Feuerwehrsutzhkleidung nach UVV                                    | 5           |
|     | b. | Feuerwehrhelm mit Nackenschutz                                     | 5           |
|     | c. | Schutzhandschuhe (mit langen Stulpen)                              | 5           |
|     | d. | Sicherheitsschuhwerk (keine Halbschuhe)                            | 5           |

\_\_\_\_\_  
(Unterschrift Wettbewerbsrichter)



## Bewertungsbogen - Angriffstrupp

Wettbewerbsgruppe: \_\_\_\_\_ Zeit: \_\_\_\_\_ Sek. \_\_\_\_\_

|    |    |  | Minuspunkte |    |
|----|----|--|-------------|----|
| 1. |    | C-Leitung nicht ausgelegt  |             | 10 |
| 2. |    | “1. Rohr Wasser marsch!” Richtung Verteiler nicht gegeben  |             | 5  |
| 3. |    | “1. Rohr Wasser marsch!” gegeben, bevor der Trupp sich vollständig zwischen Befehls- u. Ziellinie postiert hat |             | 10 |
| 4. |    | Ohne Befehl des Gruppenführers fremdes Ziel abgespritzt  |             | 10 |
| 5. |    | Ziellinie übertreten   |             | 10 |
| 6. |    | <b>Fehlende Ausrüstungsgegenstände:</b>  |             |    |
|    | a. | Feuerwehrsutzhkleidung nach UVV  | 5           | 5  |
|    | b. | Feuerwehrlhelm mit Nackenschutz  | 5           | 5  |
|    | c. | Schutzhandschuhe (mit langen Stulpen)  | 5           | 5  |
|    | d. | Sicherheitsschuhwerk (keine Halbschuhe)  | 5           | 5  |

\_\_\_\_\_  
(Unterschrift Wettbewerbsrichter)

## Bewertungsbogen - Wassertrupp

Wettbewerbsgruppe: \_\_\_\_\_

Zeit: \_\_\_\_\_

Sek. \_\_\_\_\_

|     |    | Minuspunkte  |     |
|-----|----|--|-----|
| 1.  |    | Saugschläuche nicht truppweise getragen  | 10  |
| 2.  |    | Tr.F - Saugleitung nicht mit gekuppelt   | 10  |
| 3.  |    | Tr.M - Saugleitung nicht mit gekuppelt   | 10  |
| 4.  |    | Tr.F - "Saugleitung hoch!" vor Anbringen der Leinen gegeben  | 5   |
| 5.  |    | Tr.F - "Saugleitung hoch" vor "Zu Wasser!" nicht gegeben   | 5   |
| 6.  | a. | Saugleitung nicht vom Saugkorb zur Pumpe gekuppelt   | 10  |
| 7.  |    | Mastwurf nicht ausgeführt (es ist nur der Mastwurf zulässig)   | 20  |
| 8.  |    | Halteleine nicht vorschriftsmäßig angebracht<br>(Befestigung der Halteleine mittels Halbschlag an jedem Saugschlauch, siehe FWDV Grundtätigkeiten Löscheinsatz und Rettung, Seite 43.) | 10  |
| 9.  |    | Ventilleine nicht angebracht   | 10  |
| 10. |    | Tr.F - Saugleitung nicht mit zu Wasser gebracht  | 5   |
| 11. |    | Tr.M - Saugleitung nicht mit zu Wasser gebracht  | 5   |
| 12. |    | "2. Rohr Wasser marsch!" nicht gegeben   | 5   |
| 13. |    | "2. Rohr Wasser marsch!" gegeben, bevor der Trupp sich vollständig zwischen Befehls- u. Ziellinie postiert hat   | 10  |
| 14. |    | Ohne Befehl des Gruppenführers fremdes Ziel abgespritzt  | 10  |
| 15. |    | Ziellinie überschritten  | 10  |
| 16. |    | <b>Fehlende Ausrüstungsgegenstände:</b>  |     |
|     | a. | Feuerwehrsutzhkleidung nach UVV  | 5 5 |
|     | b. | Feuerwehrlhelm mit Nackenschutz  | 5 5 |
|     | c. | Schutzhandschuhe (mit langen Stulpen)  | 5 5 |
|     | d. | Sicherheitsschuhwerk (keine Halbschuhe)  | 5 5 |

\_\_\_\_\_  
(Unterschrift Wettbewerbsrichter)

## Bewertungsbogen - Schlauchtrupp

Wettbewerbsgruppe: \_\_\_\_\_

Zeit: \_\_\_\_\_

Sek. \_\_\_\_\_

|    |   |  | Minuspunkte |    |
|----|---|--|-------------|----|
| 1. |   | Saugschläuche nicht truppweise getragen  |             | 10 |
| 2. |   | Saugleitung nicht mit ausgelegt u. gekuppelt   |             | 10 |
| 3. |   | Saugleitung nicht mit zu Wasser gebracht   |             | 10 |
| 4. |   | Schlauchtrupp führt Arbeiten vom Wassertrupp aus   |             | 10 |
| 5. |   | “3. Rohr Wasser marsch!” nicht gegeben   |             | 5  |
| 6. |   | “3. Rohr Wasser marsch!” gegeben, bevor der Trupp sich vollständig zwischen Befehls- u. Ziellinie postiert hat |             | 10 |
| 7. |   | Ohne Befehl des Gruppenführers fremdes Ziel abgespritzt  |             | 10 |
| 8. |   | Ziellinie überschritten  |             | 10 |
| 9. |   | <b>Fehlende Ausrüstungsgegenstände:</b>  |             |    |
|    | a | Feuerwehrsutzbekleidung nach UVV   | 5           | 5  |
|    | b | Feuerwehrhelm mit Nackenschutz   | 5           | 5  |
|    | c | Schutzhandschuhe (mit langen Stulpen)  | 5           | 5  |
|    | d | Sicherheitsschuhwerk (keine Halbschuhe)  | 5           | 5  |

\_\_\_\_\_  
(Unterschrift Wettbewerbsrichter)

## Bewertungsbogen - Auswertung

Wettbewerbsgruppe: \_\_\_\_\_

|   | Fehlernummer<br>des Bewertungsbogens | Fehlerpunkte |
|---|--------------------------------------|--------------|
| <b>Gruppenführer</b>                          |                                      |              |
| <b>Maschinist</b>                             |                                      |              |
| <b>Melder</b>                                 |                                      |              |
| <b>Angriffstrupp</b>                          |                                      |              |
| <b>Wassertrupp</b>                            |                                      |              |
| <b>Schlauchtrupp</b>                          |                                      |              |
| <i>Zwischensumme-<br/>Fehlerpunkte</i>        |                                      |              |
| <b>+ Übungszeit</b><br>(je Sek. 1 Minuspunkt) |                                      |              |
| <b>Fehlerpunkte-<br/>Insgesamt</b>            |                                      |              |

|            |                                   |
|------------|-----------------------------------|
| <b>500</b> | <b>Gutpunkte</b>                  |
| ./.        | <b>Fehlerpunkte<br/>insgesamt</b> |
| =          | <b>Endpunktzahl</b>               |

Datum \_\_\_\_\_

Unterschrift-Auswertung \_\_\_\_\_